



DER WALDATLAS

*Die Geodatenplattform für den Wald:
Der Waldatlas ist die erste interaktive Kartensammlung zu bundesweiten, qualitätsgesicherten und kostenlosen räumlichen Darstellungen im Wald. Die Applikation ist unter www.waldatlas.at abrufbar und bietet allen Interessierten die nötigen Daten, um den Wald digital kennenzulernen.*



Die Wälder in Österreich sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Wirtschafts- und Arbeitsraum sowie wichtiger Erholungsraum für uns Menschen. Deshalb ist dieses Geodatenprojekt ein bedeutender Schritt, um unseren Wald und seine Ökosystemleistungen besser zu verstehen.

GEODATEN ZU WALD, NATURGEFAHREN UND BIODIVERSITÄT

Geografische Informations- (GIS) und Portal-Systeme sind in der heutigen Zeit prioritäre Instrumente zur Steuerung und Bereitstellung von raumbezogenen Daten. Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive der Bundesregierung wurde der dringende Bedarf nach einer integrierten, einheitlichen und zentralen österreichischen Geodatenplattform Wald erkannt. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML), Abteilung III/4 – Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) und Schutzwaldpolitik schafft mit dem Waldatlas einen bundesweiten Zugangspunkt zu kostenlosen Geodaten für die Themen Wald, Naturgefahren und Biodiversität.

DEN WALD DIGITAL KENNENLERNEN

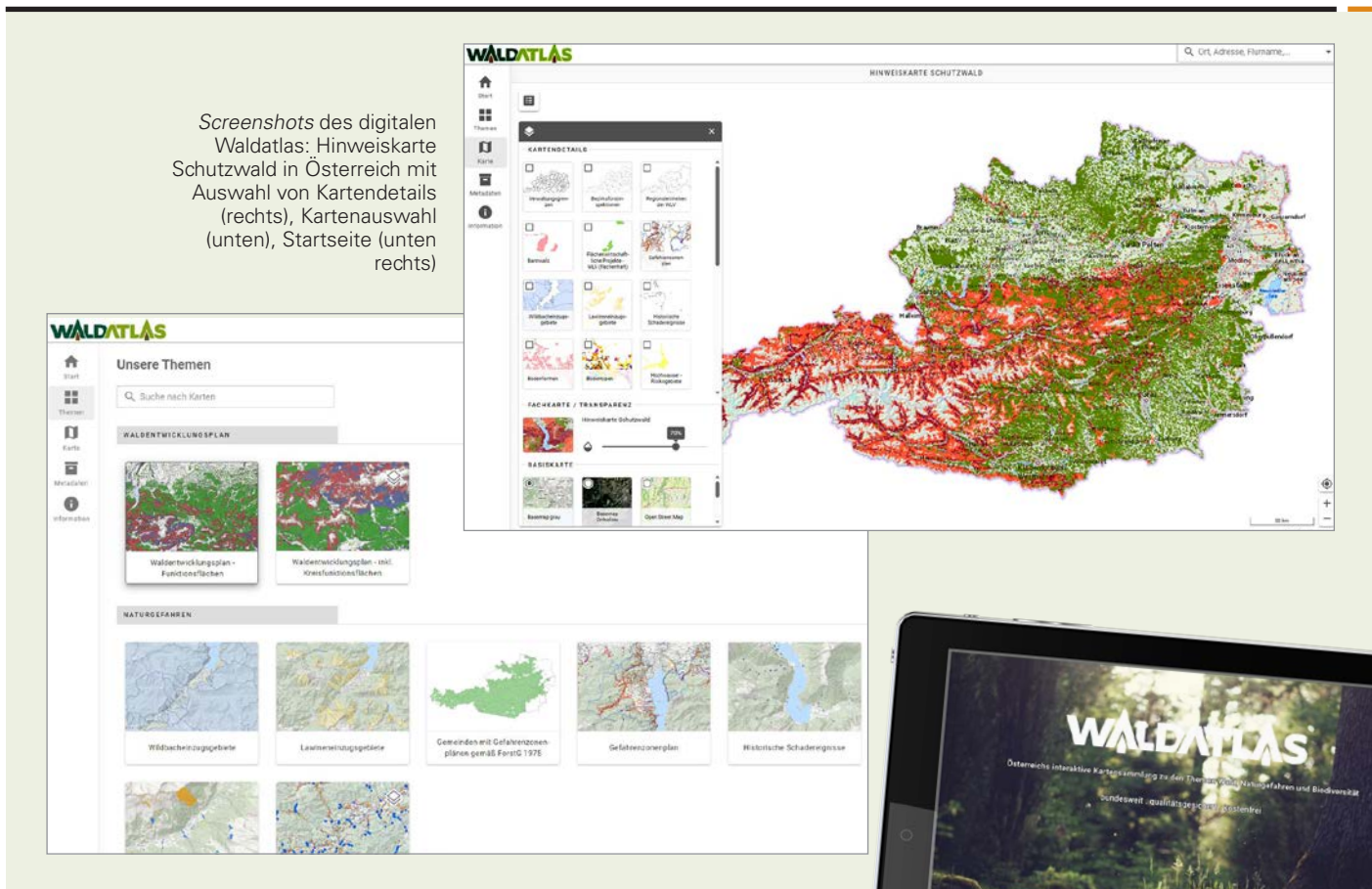
Neben PC und Notebook kann die Applikation auch auf mobilen Endgeräten (Smartphone, Tablet) im Gelände genutzt werden. Somit kann der Waldatlas überall zum Einsatz kommen. Voraussetzung ist nur ein Internetempfang. Die Anwendung beinhaltet neben einer Kartensammlung auch eine Vielzahl an benutzerfreundlichen Funktionalitäten. Den Usern stehen zum Beispiel Werkzeuge zum Messen und Zeichnen, der Import und Export von Linien, Flächen und Punkten sowie ein Druckmodul zur Verfügung. Von allen Basis- und Fachkarten können auch Metadaten abgerufen werden.

Weiters besteht durch die Setzung eines Koordinatenpunktes die Möglichkeit, sämtliche Fachkarten über den Geodatenkatalog abzurufen. Der Standort bleibt bei der Auswahl einer anderen Karte bestehen.

MEHRWERT DES KARTENDIENSTES

Der Waldatlas ergänzt bestehende GIS-Systeme und Plattformen der Länder und anderer Stakeholder auf überregionaler Ebene. Der digitale Mehrwert besteht in der allgemeinen räumlichen Information, aber auch im operativen Bereich als Planungsgrundlage für die Praxis.

Screenshots des digitalen Waldatlas: Hinweiskarte Schutzwald in Österreich mit Auswahl von Kartendetails (rechts), Kartenauswahl (unten), Startseite (unten rechts)



Die interaktive Kartensammlung bietet einen digitalen und zentralen Geodatenzugang für die Zielgruppen Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer, Forstbetriebe, Zivilingenieurbüros, Behörden, Forschung/Wissenschaft, Freizeitnutzung im Wald bis hin zur interessierten Öffentlichkeit an.

Aktuell sind rund 40 Fachkarten abrufbar. Diese werden mit Basiskarten (wie topografischen Karten, Orthofoto, Geologie, *Open Street Map*, Kataster) als Hintergrundinformationen unterstützt. Unter anderem werden auch österreichweit konsolidierte Geodaten der Länder zum Themenschwerpunkt Schutzgebiete dargestellt. Ziel ist ein rascher und transparenter Zugriff über einen Geodatenkatalog, der als anwenderfreundlicher Darstellungs- und Suchdienst zur Verfügung steht.

Bei den dargestellten Geodaten handelt es sich ausschließlich um qualitätskontrollierte und vertrauenswürdige Daten, die aus der öffentlichen Verwaltung (insbesondere BML) und von Kooperationspartnern stammen.

Zahlreiche Datensätze wurden aus *Open Data*-Schnittstellen oder aus der europäischen Geodateninfrastruktur (INSPIRE) implementiert. Die dazugehörigen Ressourcen sind auch in den Metadaten dokumentiert.

AUSBLICK

Updates und Aktualisierungen von einzelnen Karten werden zu regelmäßigen Stichtagen vom Waldatlas-Redaktionsteam durchgeführt. Eine neue Webpage bedeutet aber auch, Resonanz und fundierte Anregungen von Anwendern zu berücksichtigen und innovative Ideen serviceorientiert weiterzuentwickeln.

Bereits mit Jahresende 2023 ist eine weitere technische Ausbaustufe geplant. Neben einem vollständigen Digitalisierungswerkzeug (zusätzlich Fläche, Punkt), einem transparenten PDF-Druck (Report Kartenausschnitt inklusive Legende, Metadatenansicht, Attributdaten) wird auch ein PDF-Export eines Höhen-



profils in die Kartenarchitektur implementiert. Parallel werden vom BML bilaterale Gespräche mit Stakeholdern und Kooperationspartnern durchgeführt, um die Funktionalitäten für die Praxis bedarfsorientiert zu forcieren und neue bundesweite beziehungsweise themenbezogene Karten anzubieten.

In Zeiten der Digitalisierung spielt ein räumliches Informations- und Wissensinstrument eine essenzielle Rolle, um noch mehr Bewusstsein für die vielseitigen Ökosystemleistungen des Waldes in Österreich zu etablieren.

► **Webtipp:** www.waldatlas.at

- **Alexander Starsich (BML)**
- **Matthias Heider (WLW)**
- **Valerie Oswald (WLW)**